

- Umsätze in unmittelbarem Zusammenhang mit Hütten, wie insbesondere Alm-, Berg-, Schi- und Schutzhütten;
- Umsätze in einem Buschenschank gemäß § 2 Abs. 1 Z 5 GewO 1994, wenn dieser nicht mehr als 14 Tage im Kalenderjahr geöffnet ist;
- Umsätze einer „kleinen Kantine“, das ist eine Kantine, die von einem gemeinnützigen Verein an nicht mehr als 52 Tagen im Kalenderjahr betrieben wird

#### Berechnung dieser Umsatzgrenze

Bei der Berechnung der 30.000 Euro im Kalenderjahr gilt:

Die Umsatzgrenze von 30.000 Euro (netto, ohne Umsatzsteuer) ist bei den Umsätzen im Freien und bei den Hüttenumsätzen jeweils auf den Teil des Umsatzes beschränkt, der im Freien oder in unmittelbarem Zusammenhang mit Hütten getätigt wird. Die Umsätze im Freien und die Umsätze der Hütten sind daher nicht für die Ermittlung der gesamtbetrieblichen Umsatzgrenze heranzuziehen.

Bei den Umsätzen in einem Buschenschank erfolgt die Berechnung der Umsatzgrenze betriebsbezogen, d.h. die gesamtbetrieblichen Umsätze werden für die Ermittlung der Umsatzgrenze herangezogen.

Für die Berechnung der Umsätze einer von einem gemeinnützigen Verein betriebenen „kleinen Kantine“ sind die Kantinenumsätze des abgabepflichtigen Vereins maßgeblich.

Weitere Ausnahmen bestehen für

- kleine Vereinsfeste (z.B. Feuerwehrfeste);
- bestimmte Waren- und Dienstleistungsautomaten und
- Onlineshops hinsichtlich der Registrierkassenpflicht.

Erleichterungen hinsichtlich der zeitlichen Erfassung der Bareinnahmen in der Registrierkasse gibt es für **„mobile Gruppen“**. Darunter fallen Unternehmer, die auch Leistungen **außerhalb ihrer Betriebsstätte** erbringen. Diese müssen keine Registrierkasse mitführen, sondern haben bei Leistungserbringung einen Beleg auszustellen und die Belegdurchschrift bei Rückkehr an die Betriebsstätte ohne

unnötigen Aufschub nachträglich zu erfassen.

Auch hier hat der Gesetzgeber Vereinfachungen vorgesehen, die im Erlass des Bundesministerium für Finanzen vom 4.8.2016 (BMF-AV Nr. 123/2016) nachzulesen sind.

#### Beispiele für mobile Gruppen

Umsätze von (Tier-) Arzt, Friseur, Masseur, Hebamme, Schneider, Installateur, Tischler und Reiseleiter, Fremdenführer, Schilehrer, Gaifahrer etc. (siehe Erlass des Bundesministerium für Finanzen vom vom 4.8.2016, BMF-AV Nr. 123/2016, unter Punkt 6.7.5)

#### Das stimmt NICHT:

- Vor jedem Geschäftslokal stehen Finanzpolizisten
- Die Kontrolltätigkeit wird sich nicht ändern. Vielmehr werden Nachschauen und Betriebsprüfungen für beide Seiten unbürokratischer und rascher abgewickelt
- Die Kassen müssen mit dem Internet oder dem Bundesrechenzentrum der Finanzverwaltung verbunden sein
- Ich muss eine mobile Registrierkasse anschaffen, wenn ich direkt beim Kunden Leistungen erbringe und dort Barzahlungen entgegennehme
- Jeder Automat ist registrierkassenpflichtig

## 10. Wo finde ich weitere Informationen zum Thema?

Alles rund um die Registrierkassenpflicht sowie laufend aktualisierte Fragen und Antworten finden Sie unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) > Informationen zur Registrierkassenpflicht.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, melden Sie sich unter der Telefonnummer 050 233 799 oder Sie schreiben uns ein E-Mail über unser Kontaktformular unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) > Kontakt.

#### Impressum

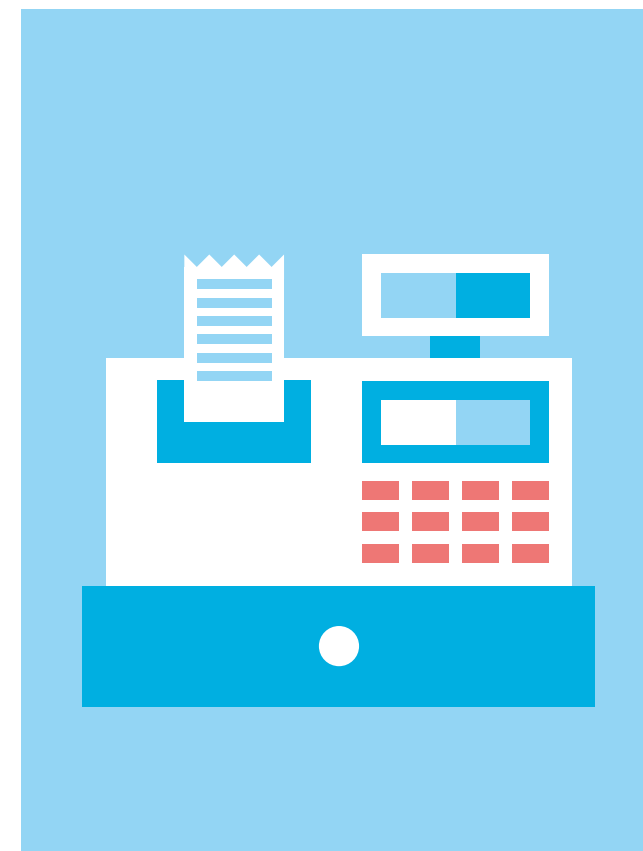
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Bundesministerium für Finanzen,  
Abt. I/8 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation,  
Johannessgasse 5, 1010 Wien  
Für den Inhalt verantwortlich:  
BMF, Abt. IV/2  
Grafik: sketo design  
Fotos: fotolia  
Druck: Druckerei des BMF  
Wien, September 2016



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836

# Informationen zur Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht

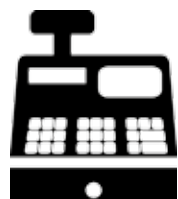
Ein Service für Unternehmerinnen und Unternehmer.



## Der Weg: gemeinsam und partnerschaftlich

Die Finanzverwaltung sieht sich als Partner der Unternehmerinnen und Unternehmer und wir wollen Sie aus erster Hand über die Neuerungen im Bereich der Registrierkassen informieren. Gerade in der Anfangsphase liegt unser Schwerpunkt auf bestmöglichem Service. Uns geht es um unbürokratische Lösungen, die für alle Beteiligten von Nutzen sind.

### 1. Was ist eine Registrierkasse?



Eine Registrierkasse ist jedes elektronische Aufzeichnungssystem, das zur Losungsermittlung und Dokumentation einzelner Bareinnahmen eingesetzt wird.

Das heißt neben einer „klassischen Registrierkasse“ sind auch andere Systeme zulässig. Als Registrierkasse können daher auch serverbasierte Aufzeichnungssysteme, Waagen und Taxameter mit Kassenfunktionen dienen. Die Registrierkasse ist dabei nicht via Internet mit der Finanzverwaltung verbunden.

### 2. Was sind die Vorteile einer Registrierkasse?

- Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Finanzverwaltung wird für beide Seiten einfacher → weniger bürokratischer Aufwand bei Prüfungsmaßnahmen
- Registrierkassen stellen ein übersichtliches Berichtswesen für Unternehmen zur Verfügung
- Registrierkassen bieten meist ein professionelles Warenwirtschaftssystem an

### 3. Wer braucht eine Registrierkasse?

Unternehmer, die betriebliche Einkünfte erzielen, müssen ab einem Nettjahresumsatz von 15.000 Euro je Betrieb, sofern die Barumsätze (inkl. Bankomatkartenzahlungen, Kreditkarten) 7.500 Euro netto je Betrieb im Jahr überschreiten, eine elektronische Registrierkasse verwenden.

Beispiele für Unternehmen mit betrieblichen Einkünften: Ärzte, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Rechtsanwälte, Notare, Land- und Forstwirte, Apotheken, Lebensmittel- und Buchhandel, Gastronomie- und Hotelbetriebe etc.



### 4. Wie sieht der zeitliche Fahrplan aus?

- Seit 1.1.2016**  
Einzelaufzeichnungs- und Belegerteilungspflicht
- Ab frühestens 1.5.2016**  
Registrierkassenpflicht
- Ab Ende August 2016**  
Möglichkeit der Registrierung der Kassen im Zusammenhang mit der technischen Sicherheitseinrichtung in FinanzOnline
- Ab 1.4.2017**  
Registrierkasse muss zusätzlich mit einer technischen Sicherheitseinrichtung zur Manipulationssicherheit versehen sein und Belege mit elektronischer Signatur erstellen

### 5. Was versteht man unter Belegerteilungspflicht?

Für jeden Betrieb besteht ab 1.1.2016 die Verpflichtung bei Barzahlungen einen Beleg zu erstellen und dem Käufer auszuhändigen. Dieser muss den Beleg entgegennehmen und bis außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten mitnehmen.

### 6. Was hat es mit der Signatur des Belegs auf sich?

Um Manipulationssicherheit zu garantieren, enthält ab 1.4.2017 jeder Kassenbon eine elektronische Signatur. Eine Signatur-bzw. Siegelerstellungseinheit signiert mit Hilfe eines auf ihr gespeicherten, dem Unternehmer zugeordneten privaten Schlüssels elektronisch Daten. Die elektronische Signatur gewährleistet den Manipulationsschutz.

#### Wie komme ich zu diesem Zertifikat?

Die zur Sicherheitseinrichtung gehörende Signatur-bzw. Siegelerstellungseinheit ist über einen Vertrauensdiensteanbieter zu erwerben, der Signaturzertifikate anbietet. Die Zulassung, als Vertrauensdiensteanbieter Signaturzertifikate ausstellen zu dürfen, erteilt in Österreich die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR). Detailinformationen entnehmen Sie bitte der Website des BMF unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) > Informationen zur Registrierkassenpflicht.

### 7. Wie hoch sind die Kosten für eine Registrierkasse?

Die Kosten für die Anschaffung bzw. Umrüstung einer „einfachen“ Registrierkasse mit entsprechendem Sicherheitssystem werden voraussichtlich 400 bis 1.000 Euro betragen. Registrierkassenlösungen, die via Smartphone und Cloudlösung funktionieren, können in der Anschaffung günstiger sein.

### 8. Werden die Kosten für eine Registrierkasse übernommen?

Nein, jedoch kann für die Anschaffung/Umrüstung eine Prämie von 200 Euro beantragt werden. Darüber hinaus besteht eine unbegrenzte Absetzbarkeit der Kosten im Jahr der Anschaffung.

### 9. Gibt es Ausnahmen von der Beleg- bzw. Registrierkassenpflicht?

Ja und zwar bis jeweils 30.000 Euro pro Kalenderjahr und Abgabepflichtigem für

- Umsätze im Freien, das sind Umsätze, die nicht in oder in Verbindung mit einer fest umschlossenen Räumlichkeit getätigt werden;